

Der neue Jahresbericht ist da!

Endlich ist der Jahresbericht Nr. 26 (2009) fertig. Er trägt jetzt die Bezeichnung „Ornithologischer Jahresbericht des Arbeitskreises Offenbach der HGON“.

Wie bereits im letzten Band angekündigt wurde auch ein Beitrag aufgenommen, der keinen ornithologischen Hintergrund hat. Hartmut Poschwitz gibt in seinem Artikel „Gehölzbewuchs als natürlicher Uferschutz unserer Fließgewässer“ Hinweise zu dem Thema. Es bleibt zu hoffen, dass sein Beispiel Schule macht!

Aber auch die intensiven Erfassungen der Rauch- und Mehlschwalben in Egelsbach und Langen sollen ein Ansporn sein, den Brutbestand dieser Vogelarten zu erfassen, um Bestandsituation und Bestandsentwicklung auch in anderen Kommunen dokumentieren zu können.

Für den Sammelbericht haben 40 Mitglieder und Freunde des AK rund 6000 Daten zu 205 Vogelarten zur Verfügung gestellt – hierfür herzlichen Dank!

Was brachte nun das Jahr 2009 in vogelkundlicher Hinsicht?

Die winterliche Witterung zum Jahresbeginn bescherte uns Moor-, Trauer- und Samtenten, mehrere Zwergsäger, einen durchziehenden Raufußbussard und etwa 300 über mehrere Wochen verweilende Seidenschwänze.

Höhepunkte im März waren Wasseramsel und Schneeammer.

Von April bis Mai ragten ein Ohrentaucher im Prachtkleid, Wiesenweihe, Wachtelkönig, Zwergseeschwalbe, bis zu sechs Knutts im Prachtkleid, mehrere singende Drosselrohrsänger, ein Rohrschwirl und ein leider nicht bestätigter Schlagschwirl heraus.

Der zweite Nachweis einer Küstenseeschwalbe im Kreisgebiet gelang im Juni; im Juli der erste gesicherte Nachweis vom Bienenfresser und die Beobachtung von Wiedehopfen.

Im August konnte eine Brut der Zwergdommel nachgewiesen werden. Es verweilten ein bis zwei Schwarzkopfmöwen im Stadtgebiet Offenbach, und im September glückte einer der seltenen Nachweise vom Steinwälzer.

Beeindruckend verlief der Herbstzug vom Kranich Mitte Oktober, als rund 33.000 Vögel unser Gebiet überquerten.

Zum Jahresausklang erschienen Bergenten, Stern- und Prachtaucher und erstmals eine Schwarzkopfmöwe im Kreisgebiet.



Seltener Gast im Kreisgebiet: der Steinwälzer.
Foto: P. Erlemann

Nicht ganz so erfolgreich wie im Vorjahr verlief die Brutsaison der Schwarzhalstaucher: Neun Paare haben gebrütet, die insgesamt 24 pulli führten. Noch negativer war die Situation beim Kormoran. Die Zahl der Brutpaare ist deutlich zurückgegangen.

Interessenten können den Jahresbericht über die Internetseite für 6 Euro zzgl. Versandkosten oder tel. unter 06104/72472 bestellen.

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
Karte des Beobachtungsgebietes mit Gemarkungsgrenzen	4
Vorwort	5
PETER ERLEMANN, MARA GREVE und ALEXANDER ZAIGLER unter Mitarbeit von KLAUS FIEDLER	
Ornithologischer Sammelbericht 2009 für das Gebiet von Stadt und Kreis Offenbach	7
A. ALLGEMEINER TEIL	7
B. SPEZIELLER TEIL	15
Artkapitel Höckerschwan bis Turmfalke (M. Greve)	
Artkapitel Kranich bis Kleinspecht (A. Zaigler)	
Artkapitel Pirol bis Rohrammer (P. Erlemann)	
Tabellen der Wasservogelzählungen (K. Fiedler)	
Aus Gefangenschaft stammende Vogelarten (P. Erlemann)	119
 KARL-HEINZ CLEVER	
Bestandsentwicklung vom Steinkauz in Stadt und Kreis Offenbach	120
 PETER ERLEMANN	
Untersuchungen zum Vorkommen von Wiesenvogelarten in Stadt und Kreis Offenbach 2009	125
 RUDOLF LEHMANN & PETER ERLEMANN	
Ergebnisse der Schwalbenzählung in Langen und Egelsbach 2009	129
 HARTMUT POSCHWITZ	
Gehölbewuchs als natürlicher Uferschutz unserer Fließgewässer - Unbegrenzte Möglichkeiten der Biotopgestaltung -	133
 KLEINE MITTEILUNGEN	
 PETER ERLEMANN	
Eine Wasseramsel <i>Cinclus cinclus</i> am Hengstbach	140
 PETER ERLEMANN	
Erster gesicherter Nachweis vom Bienenfresser <i>Merops apiaster</i> im Kreis Offenbach	142
 Arbeitskreis persönlich	
Nachruf für Johann Egloffstein	145
Peter Erlemann zum 60. Geburtstag	146
 Artenregister	148